

Bibliothek und Vertretern der Schulleitung und nicht zuletzt Dank des unermüdligen Einsatzes des Architekten Roberto Rossi haben wir ein Konzept entwickelt, das die Bibliothek noch schöner und attraktiver für unsere Kinder machen wird. Dieses werden wir schon bald der Schulleitung vorlegen und hoffen, dass es bis Sommer realisiert sein wird.

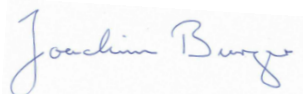
Selbstverständlich wird in der Bibliothek viel gelesen, recherchiert und gelernt, aber manche nutzen sie auch schlicht als Aufenthaltsraum. Unser Ziel ist es, noch mehr Kinder bei Gelegenheit eines Bibliotheksbesuches tatsächlich zum Lesen anzuhalten. Helfen Sie uns dabei und unterstützen Sie das Bibliotheksteam, das mit unterhaltsamen Lese- und Literaturveranstaltungen die Kinder intensiv fördert. Sie können jederzeit ehrenamtliches Mitglied des Teams werden.

Am Jahresende kann man mit Freude feststellen, dass auch in diesem Jahr eine starke und gute Schulgemeinschaft das Leben an der Diltheyschule geprägt hat. Dafür sind wir Schulleiter Schulze und seinem Kollegium, die unserer Schule Tag für Tag so positiv gestalten, sehr dankbar. Der humanistische Geist, der an „der Dilthey“ waltet, ist daher allenthalben zu spüren, auch jenseits des altsprachlichen Unterrichts. Bei diesem Thema sei Frau Preuße-Hüther und Frau Dr. Flügge persönlich gedankt, denn sie vertreten mit ihrem andauernden Engagement in besonderem Maße die humanistischen Traditionen der Diltheyschule.

Wir bedanken uns bei allen Lehrern, bei den Ehrenamtlichen, dem Freundeskreis der Diltheyschule sowie der Hausmeisterfamilie und nicht zuletzt bei den Damen im Sekretariat, die alles so gut im Griff haben.

Im Namen meiner Kollegen vom Vorstand des Schulleiternbeirats wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und friedliches Weihnachtsfest.

Joachim Burger



(Vorstandsvorsitzender des SEB)



Liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Eltern,
 liebe Kolleginnen und Kollegen,

20. Dezember 2016

zum Jahresausklang möchte ich Euch/Sie kurz über Aktuelles aus dem **Schulleben** und über **personelle Veränderungen** informieren.

Vor einem Jahr haben wir bei uns an der Diltheyschule begonnen, sogenannte **Deutschintensivklassen (Dikla)** zu bilden. Zum 1.2.2017 endet die einjährige Fördermaßnahme der Dikla 1. Es ist aus meiner Sicht als ein großer Erfolg zu werten, dass ca. ein Viertel der im Februar 2016 aufgenommenen Schülerinnen und Schüler ab dem 1.2.2017 in unsere Regelklassen integriert werden können. Bedanken möchte ich mich daher für das große Engagement vieler Kolleginnen und Kollegen, die in den zurückliegenden Monaten die Unterrichtsarbeit und die zahlreichen Abstimmungsprozesse mit den zuständigen Stellen des Schulträgers und des Landes getragen haben.

Die Integrationsaufgaben sind damit jedoch nicht beendet, sondern wir sind nur in eine neue Phase eingetreten. Für die Schülerinnen und Schüler, die uns verlassen und ihren Weg an anderen Schulen fortsetzen, werden wir in den beiden Diklas neue Schülerinnen und Schüler bei uns begrüßen können.

In den diesjährigen **Informationsveranstaltungen** – Schnuppernachmittage, Gymnasialmesse, Infoabend und Hospitationsamstag – zeigte sich wieder, dass unsere Schule in der Wiesbadener Schullandschaft erfreulicherweise sehr großen Zuspruch erhält. Allein bei den Schnuppernachmittagen vor den Herbstferien besuchten uns ca. 240 Grundschülerinnen und Grundschüler mit ihren Eltern. Ohne den außerordentlichen Einsatz und die hochkompetente Arbeit des Diltheykollegiums sowie dem Engagement der Diltheyelternschaft wäre dies alles nicht möglich. Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen sehr herzlich bedanken.

Personell wurde das **Schulleitungsteam** der Diltheyschule durch die Rückkehr von Frau von Loehr (Fachbereichsleitung III) zu Beginn dieses Schuljahres wieder verstärkt. Im neuen Jahr ist nach letztem Informationsstand zeitnah mit der Besetzung der stellvertretenden Schulleitung zu rechnen. Damit bleibt lediglich die Stelle der Studienleitung, die von Frau Sarnowski seit nunmehr eineinhalb Jahren mit großem Einsatz kommissarisch ausgeübt wird, neu zu besetzen.

Mein Dank für eine hervorragende Zusammenarbeit geht an unser Sekretariatsteam, an alle Kolleginnen und Kollegen, an das Ehepaar Solga, an die vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Schülerbibliothek sowie an alle Eltern, die sich in den verschiedensten Bereichen unseres Schullebens engagieren.

Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, Ihnen, liebe Eltern, und Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, wünsche ich friedliche Weihnachtstage sowie ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2017!

Mit herzlichen Grüßen



Schulleiter
Diltheyschule

Der Vorstand des Schulelternbeirats der Dilthey-Schule
seb-vorstand.diltheyschule@gmx.de

Vom Himmel bis in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern herniederlacht;
Vom Tannenwalde steigen Düfte
Und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken,
Mich lieblich heimatlich verlocken
In märchenstillen Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich nieder,
Anbetend, staunend muß ich stehn,
Es sinkt auf meine Augenlider,
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

Theodor Storm

Liebe Eltern,

die Schüler, Eltern und Lehrer des Dilthey Gymnasiums schauen auf ein ruhiges und gelungenes Jahr zurück.

Dabei hatte das zweite Schulhalbjahr gleich mit einer beunruhigenden Nachricht begonnen. Noch vor Ostern hat uns ein Bericht über Umweltgiften (PCBs) in den Räumen der Schule in Sorge versetzt. Nachdem die Schulleitung sofort die Initiative ergriffen und das Schulamt samt einer wissenschaftlichen Gutachterin aktiviert hat, legte sich der Schrecken wieder, zumal die Messungen und Nachmessungen zumindest für die Klassenräume Entwarnung geben konnten. Zwei Stellen in einem Treppenhaus gaben in der Folge immer noch Anlass, nachzuarbeiten. An diesen Stellen sollen Renovierungen über Ostern 2017 endgültig Abhilfe schaffen.

In einer bemerkenswerten Freiwilligenaktion wurden im Sommer die Wände am Durchgang zum Hof und an der hinteren Schulwand neu gestaltet und gestrichen. In erster Linie müssen wir uns bei Studienrätin Katherina Schütte bedanken, die mit großem Eifer die Pläne zur Verschönerung des Schulgeländes vorantreibt. Wir bedanken uns aber auch bei Herrn Pürthner, der die Entwürfe gemacht hat, Frau Borella, die an der Umsetzung stets beteiligt war, und nicht zuletzt bei Malermeister Paul Hartmann aus Walluf, der, wie viele weitere ehrenamtlich Helfer, unentgeltlich zum Gelingen des Projekts beigetragen hat. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen, der Schulhof ist in einem schönen Zustand. Gegen Ende des Jahres hat sich der SEB dann noch einmal dem Thema der Renovierung der Schülerbibliothek gewidmet. Gemeinsam mit dem Freundeskreis, den Helfern aus der